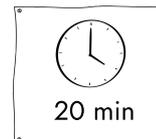


# Klima und Gesundheit



## Aufgabe 1

Lies dir den Text aufmerksam durch und markiere die Auswirkungen der Klimakrise auf den Menschen.

### Welche Auswirkungen hat die Klimakrise auf die menschliche Gesundheit?

Die Klimakrise wirkt sich auf alle Gesundheitsbereiche der Menschen aus. Die Bereiche teilen wir in biologisch (Körper) psychisch (Geist) und den sozial (Lebensraum) ein.

Hitzeperioden werden immer häufiger und länger (1). Gerade in Städten können Temperaturen sehr stark ansteigen und zu Hitzschlag/Hitzeerschöpfung (Sonnenstich), Herz-Kreislauf-Erkrankungen und eingeschränkter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit führen (2). Luftverschmutzung (v.a. Feinstaub), entsteht durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern und hat weitreichende Folgen für die Gesundheit, wie Asthma, Atemwegs- und Lungenerkrankungen (3). Außerdem befeuert die Klimakrise eine Intensivierung von Allergien und führt zur Verlängerung des Pollenflugs. Auch unsere Meere leiden unter der Erderwärmung. Die Bakterienflora verändert sich (Übersäuerung) durch die ansteigende Temperatur und Vibrionen können sich so besser verbreiten. Diese Vibrionen sind Bakterien, welche über Hautverletzungen in den menschlichen Körper gelangen (z.B. beim Baden in der Ostsee) und schwere Wundinfektionen auslösen können.

Auch gibt es Auswirkungen auf unsere psychische Gesundheit (Klima-Angst) und unser soziales Miteinander(4). Durch Naturkatastrophen und Extremwetterlagen werden viele Lebensräume, Ackerflächen und Infrastrukturen zerstört. Als Folge kommt es vermehrt zu Trinkwassermangel, Hungersnot und somit zur Flucht. Durch diese Bedrohungen leidet unsere psychische Gesundheit. Es kann zur Klima-Angst kommen, die das soziale Miteinander verändern wird (4).

Die Klimakrise trifft insbesondere die Verletzlichsten, die Menschen die deutlich schlechtere Lebensumstände mitbringen durch Armut, Krankheit und schlechten Zugang zur med. Versorgung oder Bildung. Schon jetzt sind viele Menschen von der Klimakrise betroffen, heute nennen wir diese Gegenden noch MAPA - Most Affected People and Areas. Der Mensch lebt nicht isoliert auf diesem Planeten, sondern in Abhängigkeit und verbunden mit den vielen verschiedenen Lebenssystemen in Wasser, Luft und Erde. Alle sind durch die Klimakrise bedroht – und damit auch die Gesundheit des Menschen. Ohne Gesundheit der Erde kann es keine Gesundheit ihrer Bewohner:innen geben („planetary health - planetare Gesundheit“).

Quellen

1: The Lancet Countdown on Health and Climate Change Policy Brief für Deutschland NOVEMBER 2019

2: An der Heiden M, Muthers S, Niemann H, Buchholz U et al. (2020): Heat-related mortality-an analysis of the impact of heatwaves in Germany between 1992 and 2017. Dtsch Arztebl Int 2020; 117: 603–9. DOI: 10.3238/arztebl.2020.0603

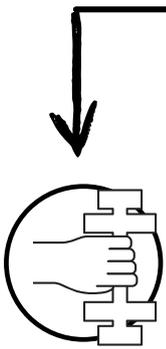
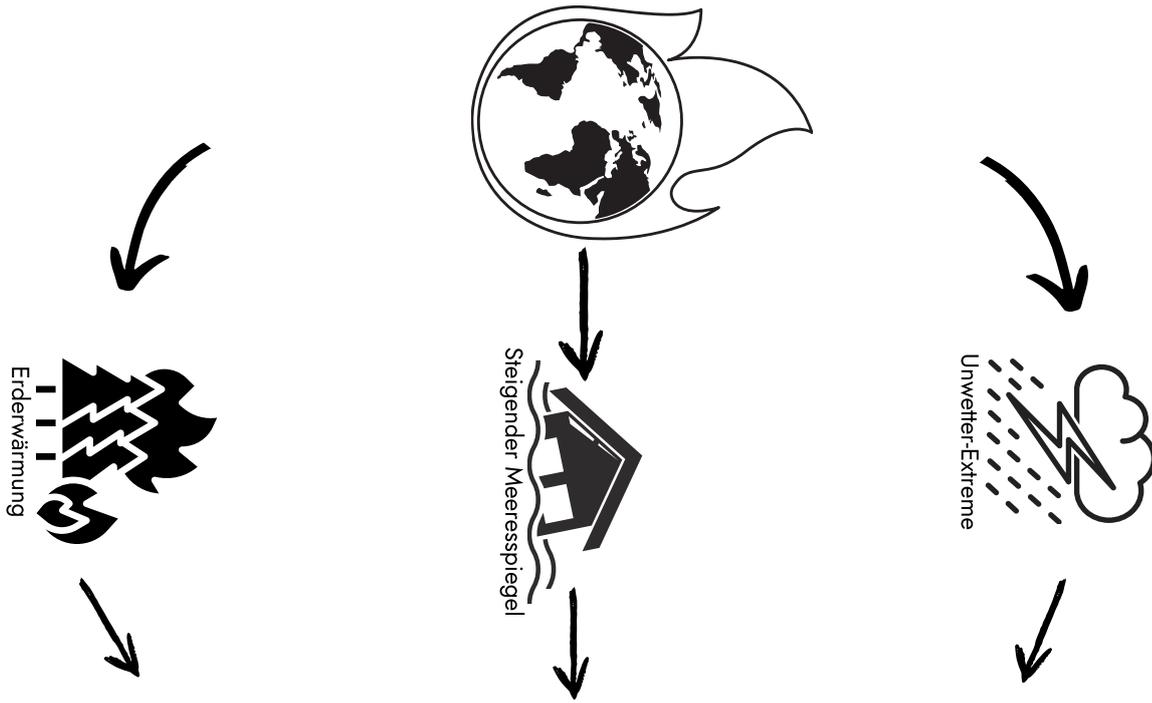
3: Lelieveld J., Pozzer A., Pöschl U. et al. (2020): Loss of life expectancy from air pollution compared to other risk factors: a worldwide perspective

4: Clayton, S. et al. (2017): Mental health and our changing climate: Impacts, implications, and guidance. Washington, DC, American Psychological Association and ecoAmerica.

## Aufgabe 2

Sieh dir die Abbildung auf der nächsten Seite an und beschrifte sie mit Hilfe der Informationen aus dem Text und ergänze deine eigenen Ideen.

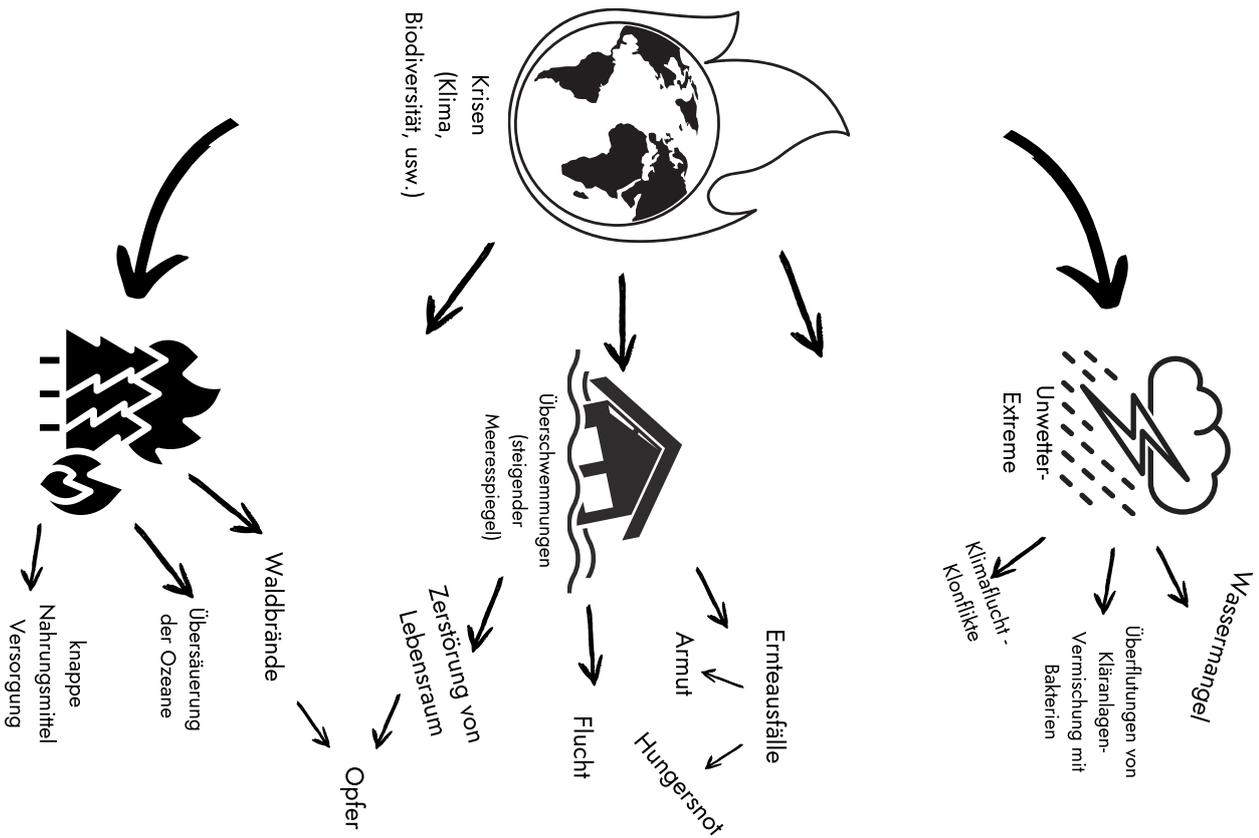
# Klima und Gesundheit



**GESUNDHEIT**

- geistig/psychisch
- Sozial & Lebensraum
- körperlich/ physisch

# Klima und Gesundheit: LÖSUNGSVORSCHLAG



Erschöpfung, Zukunftsängste, Klimaangst, posttraumatische Belastungsstörung durch Flucht und/oder Naturkatastrophen

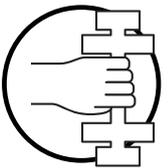


**GESUNDHEIT**

- geistig/psychisch
- Sozial & Lebensraum
- körperlich/physisch



Flucht & Migration, knappe Nahrungsmittelversorgung  
 -> Schere zwischen Arm und Reich wird größer, Ackerland wird weniger, erschwerte Viehzucht, Trinkwassermangel, deutlich weniger bewohnbares Land, Luftverschmutzung, Übersäuerung der Meere,



Krankheit (Viren), Hitzschlag (Sonnenstich), Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erschöpfung, Lungenerkrankungen, Allergien werden häufiger, Wundinfektionen durch Vibriolen,

# Klima und Gesundheit: ergänzendes Material

## Was ist die Klimakrise?

In den letzten 10.000 Jahren schwankte die mittlere Erdtemperatur nie mehr als um 2 Grad Celsius. Diese Umweltbedingung ermöglichte die Entwicklung menschlicher Zivilisation. Mit dem Beginn der Industrialisierung stieg der Ausstoß von CO<sub>2</sub> stark an, sodass wir heute eine globale Durchschnittstemperatur von 1,2°C erleben – mit steigender Tendenz (1,2).

2015 wurde das Pariser Klimaabkommen beschlossen. 195 Staaten einigten sich darauf, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen (3). Jedoch geht die Entwicklung in eine andere Richtung. Wissenschaftler:innen rechnen mit einem Temperaturanstieg von mehr als drei Grad. Bis 2100 soll die Erderwärmung bis zu 4-5 Grad (4) steigen – wenn die CO<sub>2</sub> Emissionen weiter steigen.

Mit weiterer Erderwärmung drohen durch die Überschreitung von wichtigen Kipp-Punkten – wie dem Auftauen des Permafrostes, dem Schmelzen des Grönlandeisschildes oder dem Niederbrennen des Regenwaldes, irreversible Schäden von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt (5).

## Was hat der Klimawandel mit Gesundheit zu tun?

Bsp.: "Bei einem Menschen mit Fieber ist eine Körpertemperatur bis 40 Grad Celsius noch mit dem Leben vereinbar. 1 oder ½ Grad mehr können schwerwiegende Folgen haben. Genauso verhält es sich mit der Erde."

Durch die Erderwärmung treten immer häufiger Extremwetterereignisse wie Stürme, Starkregen, Hitzeperioden und Dürren auf. Die Folgen sind zerstörte Infrastrukturen, Nahrungs- und Wassermangel, politische und soziale Instabilität, Ressourcenkonflikte, Flucht und Vertreibung. Alle diese Faktoren haben grundlegenden Einfluss auf die menschliche Gesundheit und das Wohlergehen (6). Dabei wirkt sich die Klimakrise auf die körperliche und psychische Gesundheit, sowie auf das soziale Miteinander der Menschen aus.

### Quellen

1: Sonderbericht des Weltklimarates IPCC, August 2019

2: Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)(2018)

3: IPCC Bericht 2014

4: IPCC Bericht 2014; Weltorganisation für Meteorologie (WMO), Statement on the State of the Climate Report, November 2018

5: Steffen et al. (2018): Trajectories of the Earth System in the Anthropocene. In: <https://www.pnas.org/content/115/33/8252>

6: Watts, N. et al. (2020): The 2020 report of The Lancet Countdown on health and climate change: responding to converging crises. The Lancet. doi:10.1016/s0140-6736(20)32290-x.